



Liebes Vereinsmitglied,

in wenigen Wochen geht ein Jahr zu Ende, wie wir es noch nie zuvor erleben mussten. Die Welt wurde durch ein kleines Virus quasi auf den Kopf gestellt. Wer von uns hätte sich das vor einem Jahr träumen lassen?

Fast alle unserer lieb gewonnenen Gewohnheiten wurden unmöglich. Unsere sozialen Kontakte auf ein Minimum eingedampft. Dies belastet uns noch immer sehr stark. Rücksichtnahme und Solidarität, waren und sind noch immer das Gebot der Stunde.

Unser Vereinsleben wie wir es seither gewohnt waren, fand in diesem Jahr nicht statt. Freuten wir uns Anfang des Jahres noch auf das Scheunenkonzert im Juli und probten im Chor mit viel Freude an unserem ABBA Thema, so war mit Beginn der ersten Corona Welle alles auf **STOP** gestellt. Nichts ging mehr. Alle Konzerte und Veranstaltungen mussten wir absagen. Kein Vereinsausflug konnte stattfinden. Die „Reezer“ Kirbe im September war unter den geforderten Bestimmungen nicht zu veranstalten. Auch die geplanten Adventskonzerte und Auftritte an Weihnachten vielen Corona zum Opfer. Und unsere gern besuchte Weihnachtsfeier im „Rössle“ fällt aus.

Umso mehr freuten wir uns über das eine oder andere Treffen/Wanderung, natürlich unter strengen Corona Auflagen, nur so konnten wir Zusammenhalt und Kameradschaft im Verein und im Chor fördern. Aber kein Vergleich zu unseren seitherigen Aktivitäten.

Chorproben waren und sind, aufgrund der örtlichen Begebenheiten und aufgrund unserer Chorgröße in Rienharz zur Zeit leider nicht möglich. Wir überlegten verschiedenste Varianten, mussten aber leider alle in die „Tonne“ treten, wir konnten sie nicht umsetzen.

Und das neue Jahr, was wird es uns bringen?

Da tappen wir alle noch im Dunkeln. Die Hoffnung ist groß, dass wir im neuen Jahr wieder eine gewisse Normalität erleben können. Der Liederkrantz ist bisher und wird auch in den nächsten Monaten zusammen stehen und so den Belastungen trotzen. Ihr könnt sicher sein, so eine Pandemie wirft uns nicht um! Sobald es wieder möglich sein wird, werden wir den Probenbetrieb aufnehmen, hoffen darauf, dass alle unsere Sängerinnen und Sänger wieder den Weg in den Chor finden. Dann starten wir mit neuem Elan und viel Freude durch. Wann wir dann wieder auf der Bühne stehen können, steht noch in den Sternen. Auf jeden Fall gilt Eines:

Zusammenhalten und G´sond bleiba!

In diesem Sinne und mit den besten Wünschen für ein **besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr**

grüße ich herzlich

Bernd Weller
1. Vorsitzender